gat | wat 2019

5.000 Besucher erwartet

[04.09.2019] Vom 26. bis 28. November treffen sich in Köln zur gat | wat rund 5.000 Fach- und Führungskräfte aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, um neue Branchenentwicklungen zu diskutieren.

Zur gat | wat 2019 werden vom 26. bis 28. November mehr als 200 Experten im Kongress, neu geschaffenen Fachforen und auf dem Dialogforum vor 5.000 erwarteten Besuchern zu aktuellen Herausforderungen der Versorgungsbranche sprechen. Neben dem übergreifenden Thema des Klimawandels stehen auf der gat Dekarbonisierungsstrategien von Gasen und die Auswirkungen auf die Infrastrukturplanung auf dem Programm. Die wat widmet sich den Themen Schadstoffeinträge im Wasser, Werterhalt der Wasserinfrastruktur und technische Selbstverwaltung.
Parallel zum Kongress findet wieder die große Dialogmesse in Halle sieben der koelnmesse statt. Kongress- und Messebesucher haben Gelegenheit, Informationen zu neuen Produkten und Dienstleistungen aus erster Hand einzuholen. Erwartet werden über 200 Aussteller aus der Gas- und Wasserwelt, aber auch aus weiteren Branchen. Ziel der Fachmesse ist, die gesamte Wertschöpfungskette der Gas- und Wasserwirtschaft abzubilden.
Das Rahmenprogramm bietet Besuchern an allen drei Tagen Fachvorträge zu neuen Technologien sowie den Themen Infrastruktur, Digitalisierung und Innovation. Erstmalig findet hier auch das etablierte Innovationsforum Wasserwirtschaft statt. In Speed Datings tauschen sich Studierende mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu den Themen „Praktikum sucht Studierende" oder „Karriere in der Forschung" aus. Beim Storytelling greifen gestandene Berufstätige wie auch Berufseinsteiger in die Schatzkiste ihrer Erfahrungen und berichten praxisnah aus ihrem Berufsalltag. Veranstaltet wird die gat | wat vom DVGW – Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches.

(ur)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Dekarbonisierung, Digitalisierung, DVGW, gat, wat